

Kontakt
Barbara Hennecke
Lead Corporate Communications
Barbara.hennecke@stoba.one
+49 151 255 14 061

Pressemitteilung

19. Juni 2020

stoba zum Innovations-Champion gekürt

Backnang, 19. Juni 2020 – *Innovative Mittelständler wie stoba begreifen den Wandel als Chance. Damit überzeugte das Unternehmen bei der 27. Runde des Innovationswettbewerbs TOP 100. stoba gehört ab dem 19. Juni 2020 offiziell zu den TOP 100. In dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren beeindruckte das Unternehmen in der Größenklasse C (mehr als 200 Mitarbeiter) besonders mit seinem Innovationserfolg.*

stoba verbindet in bemerkenswerter Weise die drei Geschäftsfelder Sondermaschinenbau, Präzisionstechnik sowie elektrische Antriebs- und Energiespeichersysteme. Durch die Verknüpfung dieser Kompetenzen kann stoba immer wieder mit Innovationen auf sich aufmerksam machen/in Erscheinung treten – sowohl im traditionellen Geschäft der Präzisionstechnik, das seit 50 Jahren erfolgreich besteht, als auch in den beiden Geschäftszweigen mit Standorten in Weinstadt und Memmingen.

Neben den strategisch unterschiedlichen Geschäftsfeldern ist stoba auch international erfolgreich. Die bewusste Positionierung in unterschiedlichen Märkten greift seit einigen Jahren und lässt das Unternehmen auch perspektivisch stabil arbeiten. An insgesamt sieben Standorten in fünf Ländern auf drei Kontinenten bietet stoba verbindliche Qualität und kundennahe Prozesse und Projektpartnerschaften.

Nur wenige Wettbewerber kommen zum Beispiel an die Expertise des Geschäftsbereichs Präzisionstechnik heran, der hochpräzise Komponenten und Baugruppen in Großserie liefert, vorrangig für die Automobilindustrie. Darüber hinaus haben die Standorte Memmingen und Backnang ein hochflexibles Laserbearbeitungszentrum mit Ultrakurzpulslaser entwickelt, der Metallteile in Atomgröße präzise und fein abtragen kann. Im Geschäftsbereich Sondermaschinenbau entwickelt, baut und vertreibt das TOP 100-Unternehmen individualisierte Produktionsanlagen für die elektrochemische Metallbearbeitung und die Laserbearbeitung. Hier ist der Top-Innovator führend in der Entwicklung und Produktion komplexer Sonderlösungen. Der dritte Geschäftsbereich entstand aus dem Patent eines Spin-offs einer Universität und entwickelt ein komplettes Portfolio für eine

elektrifizierte Mobilität der Zukunft. Dabei werden nach den neuesten Automotive-Standards die Komponenten Motor, Inverter, Leistungselektronik und Software entwickelt und intelligent vernetzt. Hier haben die Süddeutschen in kurzer Zeit weitere neue Patente angemeldet, um auf dem heiß umkämpften Antriebsmarkt bestehen zu können.

„Committed to progress – dem Fortschritt verbunden – dieses Motto leben wir jeden Tag neu und freuen uns über die Auszeichnung „Innovationsunternehmen“, die uns in unseren Aktivitäten bestätigt,“ sagt Christoph Bode, stoba CEO, zu der TOP 100-Platzierung.

Weitere Informationen über stoba erhalten Sie auch unter www.stoba.one.